



GrünBau

dobeq

WERKHOF
Projektgruppe

Stadtteil-Schule
Lichtenberg 5.1

plan **B** for you

MAXI.13

NEWSLETTER DES FÖRDERZENTRUM U25
AUSGABE:

HERBST 2025

Bringt Farbe ins Leben!

Polina geht ihrem Traum nach und malt eine Traumwelt

Wenn man sich in unserem Förderzentrum Plan B for you umschaut, dann wird man immer wieder angenehm überrascht. Zum Beispiel von Polina, die im Bereich **"Farbdesign"** aktiv ist. Polina hat unser Titelbild gemalt. Seit sieben Monaten malt sie an dem Wandbild, welches sie sich selbst ausgedacht hat.



"Ich wollte schon immer ein Bild mit Wald, Natur und einem Märchen malen. Ich liebe Wälder und die Mythen, die in Büchern über sie geschrieben stehen" sagt Polina. Sie wollte schon als Kind gerne Künstlerin werden: "Ohne Zeichnen und Kreativität wird für mich alles grau und bedeutungslos. Deshalb ist es mir so wichtig".

Im Förderzentrum kann Sie sich darin üben und vor allem auch ihrer Sprache verbessern.

Und sonst? Wir stellen den neuen Bereich **"Grüne Oase"** vor, den es seit April im **Werkhof-Projekt** gibt.

Und wir erzählen euch die Geschichte von **Sandra**, die erst als Teilnehmerin und

IMPRESSUM

V.i.s.d.P.:

Bietergemeinschaft
PlanB for you,
bestehend aus:
GrünBau gGmbH
(verantwortlich), dobecq
GmbH, Stadtteil-Schule
Dortmund e.V., Werkhof
Projekt gGmbH
www.foerderzentrum-dortmund.de

Instagram:
[foerderzentrum_dortmund](https://www.instagram.com/foerderzentrum_dortmund)

Redaktion:

Dietmar Wäsche (dw,
GrünBau gGmbH)

mail:

MAXI.13@gruenbau-dortmund.de



mittlerweile an
gleicher Stelle als
Co-Anleiterin bei der
GrünBau gGmbH
beschäftigt ist.

(t/f: dw)

Berufe im Büro sind jetzt an neuem Standort

Der Werkbereich "Berufe im Büro" und die sozialpädagogische Begleitung der Stadtteil-Schule e.V. sind jetzt gemeinsam an der Bornstraße 243. Die neuen Räume liegen nahe an der Straßenbahn-Haltestelle Glückaufstraße (U42).

(f: dw)



Amit und das Amt

Welche Rolle spielt eigentlich die Berufsberatung für Teilnehmende im FZ? Amit erklärt die wichtigsten Punkte.

Die Berufsberatung im Jugendberufshaus kümmert sich nicht nur um die Anmeldung interessierter Jugendlicher im Förderzentrum. Neben den Ansprechpartner/innen vor Ort im Förderzentrum wie Sozialpädagog/innen, JobCoaches, Anleiter/innen usw. werden Jugendliche während der Teilnahme kontinuierlich auch durch die Berufsberatung unterstützt und

begleitet. Es finden regelmäßige Sprechstunden vor Ort oder Gespräche im Jugendberufshaus statt, um die Entwicklung zu besprechen und Hilfe bei Problemen anzubieten. Teilnehmenden kann bei Bedarf ein Sprachförderangebot gemacht werden, um die Deutschkenntnisse zu verbessern.



Die Berufsberatung ist richtige Ansprechpartnerin, wenn es um die Themen Berufsorientierung und Berufswahl geht. Gemeinsam arbeiten wir an Zukunftsperspektiven und begleiten Jugendliche beim Übergang in Ausbildung/Studium, Arbeit, Schule oder in weitere Förderangebote.

Der Werkbereich "**Kreative Dienstleistungen**" aus Hörde hat auch dieses Bild von "Amit" gemalt. Amit ist eine fiktive Person, die uns Begriffe und Orte aus dem Amtswesen erklärt.

Fortsetzung folgt...

Co-Anleiterin kennt

Sandra Schovers war früher selbst Teilnehmerin

Der Lebensweg führt manchmal in Schlangenlinien zum Ziel. Schule, Vollabitur, Universität. Dann Sozialwissenschaften studiert und für sich festgestellt: "Ich hatte mir zu hohe Ziele gesteckt". Das Studium beendete Sandra nach 13 Semestern - "irgendwann wollte ich auch mal Geld verdienen", so die 44-jährige.

Also wechselte sie von der Wissenschaft in den Dienstleistungssektor und startete eine Umschulung zur Personaldienstleistungsauffrau (PDK). Die Ausbildung gelang schnell, glücklich wurde Sandra in dem Job hingegen nicht: "Das ist wie Kühlschränke an Eskimos verkaufen", sagt Sandra heute. Sie verließ den Job und verlor den Glauben an sich selbst.

Sandra fiel in ein tiefes Loch, kämpfte mit sich über mehrere Jahre. Die Rettung erfolgte mit Hilfe der Behörden. Sandra wurde in das Förderzentrum Reha aufgenommen und startete in der Metallwerkstatt bei GrünBau. Die Gefühle dem neuen Beschäftigungsfeld gegenüber waren anfänglich gemischt; der Zusammenhalt in der Gruppe jedoch hat sie bestärkt, durchzuhalten.

Nach 1,5 Jahren änderte sich ihr Status und sie nahm an einer AGH-Maßnahme teil. Anschließend dann erhielt Sandra einen befristeten geförderten Arbeitsvertrag in der Metallwerkstatt, in der sie seitdem dem Chefanleiter Mathias Schutzzeichel hilft.

Und der Metallbaumeister hilft umgekehrt auch Sandra: Sie begann sofort mit zusätzlichen Qualifizierungen wie dem Anleiterschein und hat mittlerweile sogar einen anerkannten Beruf im Metallbauwesen erlernt. Gerade bei der Theorie, für die Sandra in den letzten Monaten nach Feierabend lernen musste, konnte Mathias sie erfolgreich unterstützen. Jetzt kennt Sandra Schovers sowohl beide Seiten des Förderzentrums - als Teilnehmerin und als Co-Anleiterin, als auch drei unterschiedliche Berufsbereiche: Wissenschaft, Dienstleistung und Handwerk. "Es hätte ein Hinweis sein können, dass ich in der Schule vor allem in den praktischen Fächern gut war" lacht Sandra heute über ihren Weg, der sie über Umwege dahin gebracht hat, wo sie sich heute wohlfühlt.

Ihr Fazit: "Ich kann nur empfehlen, die Sache beim Förderzentrum durchzuziehen. Das kann einen schon ganz schön puschen".



Sandra Schovers, 44 Jahre
Co-Anleiterin „Konstruktionstechnik
Metall“, GrünBau gGmbH (f: dw)

Beide Seiten des Förderzentrums



Erlerner Beruf: Personaldienstleistungskauffrau, Fachkraft für Metalltechnik

Kontakt: sschovers@gruenbau-dortmund.de

Im FZ seit: 2018 (als Teilnehmerin); 1.1.2023 (als Gehilfin)

Hobbys: Dirtbike, MTB, Musik (E-Bass), Tanzen

Musik: Hauptsächlich tanzbar

Was ist cool: Authentizität

Was ist uncool: Unehrlichkeit

Dort bin ich mit 70 Jahren: Hoffentlich da, wo es schön ist, z.B. auf einer Insel im Mittelmeer

Neu im Förderzentrum: Die Grüne Oase

Das Förderzentrum Plan B for You hat sich Anfang April verändert. Einige Werkbereiche wurden eingestellt, ein neuer Werkbereich ist dafür neu dabei: Die Grüne Oase.

Für die - ebenfalls neue - Anleiterin Sabine Cofalka (siehe unten) ist dieser Bereich sehr passend. Wenn man einen kurzen Rundgang um den Bereich der Hochbeete macht, kann man meistens eine Kleinigkeit selbst gezogenes und geerntetes Gemüse probieren. Cofalka kennt sich als Gärtnerin natürlich aus in ihrem Metier, sie teilt ihr Wissen aber auch gerne mit allen Menschen, die sie etwas fragen.

Den neuen Werkbereich kann man wie folgt beschreiben:

In der Grünen Oase geht es um Floristik, Gärtnern und GaLa-Bau (Garten-Landschafts-Bau). Für die Teilnehmenden bedeutet das, sich mit saisonalem Gemüseanbau ebenso zu beschäftigen, wie mit der Anfertigung von saisonalen oder anlassbezogenen Gestecken und dem Pflastern von Gehwegen. Die Teilnehmenden erfahren sowohl theoretische Grundlagen des Gärtnerns, als auch praktische Grundlagen (z.B. Anzucht von Pflanzen, Bestückung und Pflege von Hochbeeten und Gewächshaus). Die TN sollten Spaß daran haben, im Außenbereich (draußen) zu arbeiten und auch kein Problem damit haben, mit Erde in Kontakt zu kommen. (t: dw)



Sabine Cofalka, 57 Jahre,
Fachanleiterin Grüne Oase
Werkhof Projekt gGmbH (f: dw)

Erlerner Beruf: Blumen- und Zierpflanzengärtnerin

Kontakt: Mobil: 01578/6246577

Mail: s.cofalka@werkhof-projekt.de

Im Förderzentrum seit: 7. April 2025

Hobbys: Tischtennis, Fahrrad fahren, im eigenen Kleingarten arbeiten

Musik: Blues, Rock, Reggae

Was ist cool: Die Sonne

Was ist uncool: Stress, Ärger

Dort bin ich mit 70 Jahren: mit einem Wohnmobil auf den Kanaren



Frank Grabosch, 57 Jahre
Fachanleiter „Farbdesign“
Werkhof-Projekt gGmbH (f: dw)



Erlerner Beruf: Maler und Lackierer

Kontakt:

f.grabosch@werkhof-projekt.de

Tel. 0231 87804212

Im FZ seit: Mai 2019

Hobbys: Angeln, Zeit im
Schrebergarten verbringen.

Musik: Hard Rock, Heavy Metal

Was ist cool: Wenn meine
Teilnehmer mit einem Lehrvertrag
ausscheiden.

Was ist uncool: Krieg

Dort bin ich mit 70 Jahren: Auf
meiner Plantage im Isan.

Flankierende Angebote für die Teilnehmenden des Förderzentrum U25

Wenn Ihr Interesse habt, dann meldet euch bitte über eure Sozialpädagogin / euren Sozialpädagogen an.

Was?	Wann?	Wo?
Fußball	Montags von 12:00 - 14:00	Max-Michalliek-Platz Oesterholzstraße 48 44147 Dortmund
Klettern im Bergwerk	Mittwochs von 12:00 - 14:00 nach Absprache	Kletterhalle Bergwerk Emscherallee 33 44369 Dortmund
Fitnessboxen	Dienstags 10:00 - 11:00	Kampfsportschule Budokan Sonnenstraße 78, 44139 Dortmund
Badminton	letzter Donnerstag im Monat von 10:45 - 12:00 (bitte Sportkleidung + Sportschuhe und Becher mitbringen)	SportBox Alte Straße 29 44143 Dortmund (Treffpunkt am Eingang)
Wandern	vorletzter Dienstag im Monat ab 9:00 Uhr	dobeq Lindenhorster Str. 38 44147 Dortmund Treffen am weißen Briefkasten vor Haupteingang
Walking	jeden zweiten Dienstag im Monat von 11:15 - 12:00	dobeq Lindenhorster Str. 38, 44147 Dortmund

Was?	Wann?	Wo?
Deutsch als Zweitsprache	Montag & Dienstag; oder Mittwoch & Donnerstag je von 9:30 - 11:45	GrünBau Speicherstraße 15 44147 Dortmund
Stütz- und Förderunterricht (Deutsch / Mathematik / Englisch)	individuell nach Absprache	GrünBau Speicherstraße 15 44147 Dortmund
Open Band Projekt (Musik lernen)	Dienstags von 11:30 - 13:00	Oesterholzstr. 48 Klingel: Nachbarschaftsraum 44147 Dortmund
Yoga und Entspannung	Freitags von 9:45 - 11:30	dobeq, 3. Etage, Lindenhorster Str. 38 44147 Dortmund

plan **B** for you